

65. „Coupe du Prince“ gestern im Josy-Barthel-Stadion

CSL distanziert den CAB um magere 167 Punkte

LEICHTATHLETIK

Emile Thoma

Genau wie letztes Jahr spielte der CS Luxemburg mit dem Feuer und wieder reichte es in der Endabrechnung doch noch zum 8. Pokalerfolg in Serie für den hauptstädtischen Verein. Diesmal aber so knapp wie noch nie, denn der CA Beles, der seine Rolle als Außenseiter perfekt spielte, musste sich nur um magere 167 Punkte bei einem Total von nahezu 17.000 geschlagen geben.

Wieder kam die erste Sprintstaffel des Pokalverteidigers nicht ins Ziel, aber mit der zweiten Mannschaft verringerte der CSL den Verlust auf 87 Punkte, weniger, als er mit der sehr starken 4x400-m-Staffel gegenüber dem Outsider gewann. Aber der Krug geht bekanntlich so lange zum Brunnen, bis er bricht, und der Fusionsverein sollte sich in Zukunft solche „Späße“ ersparen. Mit seinem Potential dürfte er eigentlich nie in eine solche Lage kommen.

Dem CA Beles wurden nicht zu Unrecht Chancen zugesprochen und er zeigte sich wieder verbessert gegenüber dem Vorjahr. Um nicht weniger als 1.645 Punkte steigerte er sein Total des Vorjahres und dabei hatte man den Eindruck, als ob er noch nicht an seine Grenzen stoße. Der CA Fola musste leider auf sein Zugpferd Mike Schumacher verzichten und so langte es diesmal „nur“ zum 3. Rang, knapp vor dem CA Düdelingen.

Der Celtic Diekirch schlug sich besser, als man es erwarten konnte, und ließ den CAE Grevenmacher klar hinter sich. Als positiv muss gewertet werden, dass sämtliche neun Vereine präsent waren und der Letztklassierte noch über 5.000 Punkte sammelte.

Godart stellt Landesrekord ein

Die Veranstaltung begann mit der schlussendlich als beste Leistung honorierten Einstellung durch Claude Godart des eigenen Landesrekordes über die Hürden. Dabei hatte er keinen auch nur annähernd ebenbürtigen Rivalen. Er war auch der sehr starke Startläufer, der dem



Fotos: Marcel Nickels

7,46 m: Der Beleser Andrei Mikhalkewitsch verfehlte den neun Jahre alten Landesrekord von Bernard Felten nur um 11 Zentimeter

4x400-m-Team zu einer selten von Vereinsmannschaften gelaufenen Zeit verhalf.

Der erste Start von Andrei Mikhalkewitsch als Luxemburger brachte ihn sofort in Landesrekordnähe. Mit seinem letzten Versuch (7,46 m) blieb er nur 11 Zentimeter über dem von Bernard Felten seit 1998 gehaltenen Rekord. Außer Felten sprang nur

noch Marc Kemp (7,47 m im Jahr 1985) weiter, sodass der Beleser auf Anhieb Platz drei in der ewigen Bestenliste einnimmt, vor François Mersch und dessen „längste Saz“ (7,44 m 1938).

Wie zu erwarten, war Junior Yoann Bebon einer der besten Akteure des Nachmittags mit einem Doppelerfolg über 100 m – in ausgezeichneten 10.86 Sekun-

den – und über 400 m. Über 800 m erzielte der CSL-Junior François Kauffmann einer seiner besten Zeiten und über 1.500 m landete Christian Thielen einen klaren Erfolg im Alleingang. Hier kostete ein überraschend schwacher Pascal Groben den CAB wertvolle Punkte.

In den technischen Wettbewerben erzielten neben Mikhalkewitsch im Weitsprung Mike Gira im Stabhochsprung und der junge Antoine Wagner im Speerwerfen ansprechende Leistungen. Im Speerwerfen zeigte Fabian Mores sein vielseitiges Talent als früherer Zehnkämpfer mit dem zweiten Platz, aber er wäre seinem Verein sicherlich wertvoller als Stabhochspringer gewesen. Hoffentlich sehen wir ihn als solchen in der Halle oder nächsten Sommer im Freien wieder.

In den Jugendklassen blieben die erwähnenswerten Leistungen unverständlich fast ganz aus, was am allgemein positiven Eindruck der 65. Ausgabe des „Prinzenpokals“ nichts ändert. Für Stimmung sorgten nach den CAD-Jungen am Samstag gestern die CAB-Mädchen.

Die besten Ergebnisse

Minimes, 100 m:

1. Max Pintsch (CSL) 12:51
2. Bob Bertemes (CAB) 12:57

Minimes, 1.000 m:

1. Ben Bertemes (Celtic) 2:54:11
2. Max Lallemand (CAB) 2:58:84
3. Raffi Delfino (CSL) 2:59:41

Cadets, 100 m:

1. Davy Schmit (Fola) 11:86
2. Marc Haas (CAB) 11:87

Cadets, 400 m:

1. S. Van Damme (CSL) 54:09

Cadets, 1.000 m:

1. Frank Boreux (CSL) 2:43:47
2. Yann Dalscheid (CAB) 2:52:71
3. Pol Petit (Celtic) 2:55:81

Juniors, 100 m:

1. Philippe Linster (Fola) 11:39
2. Tom Reuter (CAB) 11:72

Juniors, 400 m:

1. Philippe Linster (Fola) 51:92

Juniors, 1.000 m:

1. Laurent Devalet (Fola) 2:33:62
2. Pit Linster (CSL) 2:35:53
3. Pol Reckinger (CSL) 2:39:70

Juniors, 3.000 m:

1. Laurent Devalet (Fola) 8:50:70
2. Yan. Lieners (CAB) 8:54:53

Espoirs/Seniors, 100 m:

1. Yoann Bebon (CAB) 10:85
2. Festus Geraldo (CSL) 11:06
3. Tom Hutmacher (Fola) 11:23

Espoirs/Seniors, 200 m:

1. Laurent Lucieus (Fola) 22:71
2. Marc Debanck (CAEG) 22:95
3. Festus Geraldo (CSL) 23:15
4. Bob Lallemand (CAB) 23:17

Espoirs/Senioren, 110 m Hürden:

1. Claude Godart (CSL) 13:95

Espoirs/Senioren, 800 m:

1. François Kauffman (CSL) 1:53:62
2. Jimmy Keiffer (Fola) 1:55:97
3. Pol Mellina (Celtic) 1:58:01
4. Tom Schleich (CAB) 1:59:44

Espoirs/Senioren, 1.500 m:

1. Christian Thielen (CSL) 3:55:87
2. Th. Hübsch (Celtic) 4:08:79
3. Pascal Groben (CAB) 4:18:62

Espoirs/Senioren, 5.000 m:

1. Roger Königs (Celtic) 15:12:24
2. Vincent Nothum (CAB) 15:14:78
3. Eddy Vandeputte (CSL) 16:23:65

Espoirs/Senioren, Hochsprung:

1. Jacques Hayen (Celtic) 1,87
2. Pierre Gengler (Fola) 1,87
3. Jeff Schockmel (CAB) 1,87
4. Jeff Reuter (CSL) 1,84
5. Kevin Rutare (CAB) 1,84

Espoirs/Senioren, Weitsprung:

1. And. Mikhalkewitsch (CAB) 7,46
2. Patrick Hansen (CAEG) 6,72
3. Christian Marche (CAEG) 6,38
4. Charel Trierweiler (CSL) 6,34

Espoirs/Senioren, Stab:

1. Mike Gira (CSL) 4,70
2. Sébastien Hoffelt (CAD) 4,60
3. Laurent Pater (CAS) 4,40
4. Steve Thill (CSL) 4,00

Espoirs/Senioren, Kugelstoßen:

1. Sven Forster (CAB) 14,10
2. David Hengen (RBUAP) 13,44
3. Fernand Heintz (CAD) 13,42
4. Steve Schneider (CAS) 12,74

Espoirs/Senioren, Diskus:

1. Steve Schneider (CAS) 42,66
2. Sven Forster (CAB) 40,12
3. Marc Meyer (CAD) 38,28
4. Steve Schneider (CAS) 12,74

Espoirs/Senioren, Speer:

1. Antoine Wagner (CAB) 55,08
2. Fabian Mores (Fola) 54,38
3. Sébastien Hoffelt (CAD) 52,05
4. Edmond Libens (CSL) 51,96

4x100 m:

1. Fola 43:94

4x400 m:

1. CSL (Godart, Thielen, Kauffman, Frisch) 3:19:33
2. CAEG 3:31:19
3. Fola 3:31:93
4. CAD 3:32:74
5. CAB 3:33:12

Das Schlussklassement:

1. CSL 16.813
2. CAB 16.646
3. Fola 15.448
4. CAD 15.256
5. Celtic 14.860
6. CAEG 13.724
7. CAPA 7.236
8. CAS 6.115
9. RBUAP 5.107



„Fremdgeher“ 1: Stabhochspringer Fabian Mores stieß für seinen Verein die Kugel



Frank Boreux aus dem Siegerteam CSL



„Fremdgeher“ 2: Radfahrer Tom Flammang beim Speerwurf für seinen Klub, Schifflingen